



Busswil, 16. März 2026

Bericht der Präsidentin 2025

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bericht der Präsidentin soll einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Jedes Mitglied hat das Recht zu erfahren, was innerhalb und außerhalb des Vorstands geschehen ist. Was auf den ersten Blick auffällt, ist dieser kolossale Betrag (58 000.-), der im Jahresabschluss aufgeführt ist. Rechtskosten, die wir uns nicht ausgesucht haben, die wir aber tragen müssen.

Manche werden sagen, dass es uns letztlich zu viel gekostet hat, dafür zu kämpfen, dass unser Name unser Name bleibt.

Ich bin überzeugt, dass es sich gelohnt hat, unsere Identität mit allem, was dazu gehört, zu verteidigen, nämlich unsere Sichtbarkeit auf nationaler und internationaler Ebene, die Anerkennung durch die verschiedenen Behörden und, nicht zuletzt unser, auf unseren Namen eingezahltes Kapital.

Im Laufe des Jahres haben wir fünf Newsletter verschickt. Ihr habt Updates, Mitteilungen und Veröffentlichungen darüber erhalten, was in unserem Verein vor sich ging. Ich fasse die Fakten zusammen:

Chronologie

4. Dezember 2024, wenige Tage vor unserer ausserordentlichen Generalversammlung am 8. Dezember 2024, erhielten wir von KTS über die Anwaltskanzlei «Von Grafenried» ein Schreiben, in dem uns untersagt wurde, unseren Namen ab dem 1. Januar 2025 weiter zu verwenden.

6. Dezember: Unsere Antwort über die Anwaltskanzlei WalderWyss: Unser Name und unsere Marke gehören uns, von Rechtes wegen, und wir sind bereit, notfalls Berufung einzulegen.

8. Januar 2025: Es wurde ein neuer Verein gegründet, dessen Name, Zweck und Statuten mit unseren identisch waren.

Über unseren Anwalt haben wir beantragt, dass der Name des neuen Vereins geändert wird.

Schreiben vom 14. Januar 2025 an den Präsidenten des neuen Vereins, gefolgt von einer Mahnung am 17. Februar, ohne dass eine Antwort eingegangen ist.

Am 6. März haben wir beim Gericht Bern-Jura-Seeland einen Antrag auf eine vorsorgliche Massnahme gegen den neuen Verein und KTS gestellt, um die Situation und die zahlreichen Zweifel zu klären, die sich inzwischen innerhalb unseres Verbandes gebildet hatten.

Um das Gerichtsverfahren zu beschleunigen, das sich über mehrere Jahre hätte hinziehen können, haben wir am 4. April 2025 Strafanzeige gegen die jeweiligen Präsidenten des neuen Vereins und von KTS erstattet.

Mit Schreiben vom 28. März 2025 teilte der Präsident des neuen Vereins mit, dass dieser am 25. März 2025 aufgelöst worden sei.

Am 14. Mai verurteilte das Gericht Bern-Jura-Seeland den Präsidenten des aufgelösten Vereins zur Übernahme der Gerichtskosten und zu einer geringen Geldstrafe.

Am 7. Juli 2025 erfolgte die Vorladung durch das Gericht Emmental-Oberaargau für den 6. August um 14 Uhr, um in einem Schlichtungsverfahren eine Lösung für unsere Klage zu finden.

Am 5. August erging die Entscheidung des Gerichts Bern-Jura-Seeland bezüglich der Vorsorglichen Massnahme, in einem 27-seitigen Urteil, das wir nur wenige Stunden vor unserer Ankunft beim Gericht Emmental-Oberaargau erhielten. In diesem Urteil wurde uns mitgeteilt, dass unserem Antrag auf einstweilige vorsorgliche Massnahme nicht stattgegeben wurde.



Begründung: Wir waren nicht in der Lage, die Kosten und Schäden zu beziffern, die uns der neue Verein und KTS verursacht hätten.

Am 6. August wurde nach stundenlangen Verhandlungen eine Einigung erzielt.

Der Vergleich sieht vor, dass nur wir unseren Namen und alles, was damit zusammenhängt, nutzen dürfen; im Gegenzug darf kein Verein das aktuelle Logo verwenden, und KTS verpflichtet sich, die Marke (Logo und Name) bis zum 1. Juni 2026 zurückzuziehen.

Jeder trägt seine eigenen Rechtskosten, und die Gerichtskosten werden vom Kanton übernommen.

Sie werden natürlich bei der Versammlung am 25. April Gelegenheit haben, Ihre Meinung zu äussern und weitere Informationen einzuholen. Was mich betrifft, ist der Rechtsstreit nun endgültig abgeschlossen.

Sachkundenachweis

Am 27. Juni 2025 haben wir beim BLV (Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen) einen Antrag gestellt, um in eigener Verantwortung Ausbildungskurse durchzuführen. Am 3. September 2025 wurde uns die Genehmigung dieses Amtes bestätigt, gültig bis zum 2. September 2030. Unser erster Kurs fand am 22. September in Bütikofen statt, geleitet von Michael Braun und Peter Schmid, mit 10 Teilnehmern. Simultanübersetzung durch Pierre-André Chassot.

Infomeeting

Zum ersten Mal fand das Infomeeting (ehemals POK) am 20. September 2025 in der Kleintiere-Anlage in Mett statt. Der Standort ist von der Autobahnausfahrt Biel aus gut erreichbar, und es stehen mehrere Parkplätze zur Verfügung. Das Infomeeting ermöglicht einen Gedankenaustausch zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern und bietet somit die Möglichkeit, Vorschläge einzureichen, die uns bis Ende des laufenden Jahres schriftlich übermittelt werden müssen.

Mitgliederverwaltung

Nach unserer Unabhängigkeit wurde eine neue Datenbank eingerichtet. Unser Sekretär und Verantwortlicher, Stefan Mani, wird Ihnen alle Einzelheiten dazu mitteilen.

BLV

Kaum ist ein Problem gelöst, taucht schon das nächste auf.

Das Bundesamt für Veterinärwesen (BLV) plant Änderungen hinsichtlich der Haltung und des Schutzes von Vögeln.

Per E-Mail wurden Sie um eine Liste der in Ihren Zuchtanlagen gehaltenen Arten gebeten. Ich danke Reto Meier dafür, dass er sich bereit erklärt hat, uns in der vom BLV vorgeschlagenen Kommission zu vertreten. Weitere Informationen werden an der Generalversammlung bekannt gegeben.

SwissBird Payerne

Die SwissBird, die vom 8. bis 10. Januar 2026 stattfand, war ein voller Erfolg.

Mit über 1'000 Wettbewerbsvögeln und einer grossen Anzahl von Vögeln, die in weitläufigen Ausstellungen-voliere in einem sorgfältig gestalteten Rahmen präsentiert wurden, begeisterte sie sowohl die Aussteller als auch das Publikum, das einfach nur gekommen war, um unsere Schützlinge zu bewundern. Für alle, die die Zeit gefunden haben, vorbeizukommen, wird dies eine besondere Erinnerung bleiben.



Das Züchteressen, das am Samstagabend in Anwesenheit von über hundert Mitgliedern und Begleitpersonen stattfand, ermöglichte es uns, unser 150-jähriges Jubiläum in entspannter Atmosphäre zu feiern. Ich danke den Teilnehmern, die diese Veranstaltung genossen haben.

Vielen Dank an alle, die diese Veranstaltung organisiert haben, an die Freiwilligen, die Teilnehmer und die Sponsoren.

Ich möchte Sie auch daran erinnern, dass es noch keine Kandidaten für SwissBird 2026 gibt.

COM

8. Januar 2026: Anlieferung der Vögel, die zur Weltmeisterschaft nach Belgien gebracht werden sollen. Verantwortlich für den Transport: Javier Abilleira, begleitet von Gilles Python, der, nachdem er die Vögel in Marche-en-Famenne in die Käfige gesetzt hat, aus beruflichen Gründen zurückkehren muss. Guido Jungo wurde vom OMJ einberufen und ist der einzige Richter, der für die Schweiz anwesend ist. Die Richter müssen sich am Montag einfinden, und ich nutze daher seine Reise, um mich an Javier bei der Weltmeisterschaft anzuschließen, wo der zweite Conveyer vorgesehen ist. Die Bewertung endet am Mittwoch, und Guido nimmt den Vorschlag an, bis Montag zu bleiben, um als Helfer Conveyer zu fungieren und uns beim Auskäfigen zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie im Bericht auf unserer Website.

Delegiertenversammlung am 25. April 2026 in Airolo.

Unsere Tessiner Kollegen haben sich um die Veranstaltung der DV beworben. Mit grosser Freude haben wir ihre Einladung angenommen. Zwar ist Airolo nicht gerade in der Nähe, doch das gilt auch für diejenigen, die vom Tessin ins Landesinnere der Schweiz kommen; wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Ich möchte jeden von Ihnen daran erinnern, dass sich jeder Verein um die Veranstaltung der Delegiertenversammlung, des Infomeetings oder der SwissBird bewerben kann.

Der Vorstand wird diese Verantwortung nur übernehmen, wenn sich niemand anderes dieser Aufgabe annimmt.

Wie Sie sehen können, war 2025 ein sehr ereignisreiches Jahr, das uns Zeit, Geduld und Ausdauer abverlangt hat.

Ich schliesse diesen aussergewöhnlich ausführlichen Bericht mit der Einladung, sich auf dem Laufenden zu halten und unsere Website zu nutzen, die wir nach und nach verbessern und aktualisieren werden.

Ich wünsche euch allen ein Jahr und eine Saison voller persönlicher Erfolge und Erfolge in unserem Hobby.

Immer zu euren Diensten,
Herzliche Grüße, Antonietta.



Busswil, 16. mars 2026

Rapport de la présidente 2025

Chers collègues,

Le rapport de la présidente a pour but de retracer le parcours de l'année qui vient de s'écouler.

Chaque membre a le droit de savoir ce qui s'est passé au sein et en dehors du comité.

Ce qui frappe au premier abord, c'est cette somme colossale (58 000.-) qui figure dans les comptes annuels.

Des frais juridiques que nous n'avons pas choisis, mais que nous avons dû supporter.

Certains diront qu'au fond, nous battre pour que notre nom reste le nôtre nous a coûté trop cher.

Je suis convaincue que notre identité valait la peine d'être défendue avec tout ce que cela implique, à savoir notre visibilité au niveau national et international, la reconnaissance des différentes autorités et, dernier point mais non des moindres, notre capital déposé à notre nom. Au cours de l'année, vous avez reçu des mises à jour, des communiqués et des publications via 5 newsletters sur ce qui se passait concernant notre association. Je résume les faits :

Chronologie

4 décembre 2024, quelques jours avant notre assemblée extraordinaire du 8 décembre 2024,

nous avons reçu de PAS, par l'intermédiaire de son avocat Von Grafenried, une lettre nous interdisant de continuer à utiliser notre nom à compter du 1er janvier 2025.

6 décembre : notre réponse par l'intermédiaire de WalderWyss, notre nom et notre marque nous appartiennent de plein droit, et nous sommes prêts à faire appel si nécessaire.

8 janvier 2025 : une nouvelle association a été constituée avec un nom, un but et des statuts identiques aux nôtres.

Par l'intermédiaire de notre avocat, nous avons demandé que le nom de la nouvelle association soit modifié.

Lettre adressée au président de la nouvelle association le 14 janvier 2025, suivie d'un rappel le 17 février, n'ayant obtenu aucune réponse.

Le 6 mars, nous avons déposé auprès du tribunal de Berne-Jura-Seeland une demande de mesure préventives contre la nouvelle association et PAS afin de clarifier la situation et les nombreux doutes qui s'étaient entre-temps formés au sein de notre fédération.

Afin d'accélérer la procédure judiciaire, qui aurait pu s'étendre sur plusieurs années, nous avons déposé, le 4 avril 2025, une plainte pénale contre les présidents respectifs de la nouvelle association et de PAS.

Par courrier du 28 mars 2025, le président de la nouvelle association a fait savoir que celle-ci avait été dissoute le 25 mars 2025.

Le 14 mai, le tribunal de Berne-Jura-Seeland a condamné le président de l'association dissoute aux frais de justice et à une petite amende.

Le 7 juillet 2025, convocation du tribunal d'Emmental-Oberaargau le 6 août à 14 h afin de trouver une solution à notre plainte.

Le 5 août, décision du tribunal de Berne Jura Seeland dans une lettre de 27 pages, reçue quelques heures seulement avant notre arrivée au tribunal d'Emmental Oberaargau, où il nous a été notifié que notre demande de mesures préventives n'était pas acceptée. Motif : nous n'étions pas en mesure de quantifier les coûts et les dommages que la nouvelle association et PAS nous auraient causés.



Le 6 août, après des heures de négociations, un accord a été trouvé.

L'accord prévoit que nous seuls pouvons utiliser notre nom et tout ce qui en dépend, en échange de quoi aucune association ne pourra utiliser le logo actuel et PAS s'engage à retirer la marque (logo et nom) d'ici le 1er juin 2026.

Chacun prend en charge ses propres frais juridiques et les frais de justice sont pris en charge par le canton. Vous aurez bien sûr l'occasion, lors de l'assemblée du 25 avril, d'exprimer votre avis et de demander des informations complémentaires ; en ce qui me concerne, le litige est désormais définitivement clôturé.

Certificat de compétence

Le 27 juin 2025, nous avons déposé une demande auprès de l'office OSAV afin de pouvoir organiser des cours de formation sous notre responsabilité. Le 3 septembre 2025, l'approbation de cet office nous a été confirmée, avec une validité jusqu'au 2 septembre 2030. Notre premier cours s'est déroulé à Bütikofen le 22 septembre, animé par Michael Braun et Peter Schmid, avec 10 participants. Traduction simultanée par Pierre-André Chassot.

Infomeeting

Pour la première fois, la réunion d'information (anciennement CPP) s'est tenue le 20 septembre 2025 à la Kleintiere Anlage de Mett. Le site est facilement accessible depuis la sortie d'autoroute de Bienne et plusieurs parkings sont disponibles. L'Infomeeting permet un échange d'idées entre le comité et les membres et offre ainsi la possibilité de faire des propositions, qui doivent nous être transmises par écrit avant la fin de l'année en cours.

Gestion des membres

Suite à notre indépendance, une nouvelle base de données a été mise en place. Notre secrétaire et responsable, Stefan Mani, vous fournira tous les détails à ce sujet.

OSAV Office fédéral de la sécurité alimentaire et des affaires vétérinaires

À peine un problème résolu, en voici un nouveau.

L'Office vétérinaire fédéral prévoit des changements concernant la détention et la protection des oiseaux. On vous a demandé par e-mail la liste des espèces détenues dans vos élevages.

Je remercie Reto Meier d'avoir accepté de nous représenter au sein de la commission proposée par le OSAV.

De plus amples informations seront communiquées lors de l'assemblée générale.

SwissBird Payerne

La SwissBird, qui s'est déroulée du 8 au 10 janvier 2026, a remporté un franc succès.

Avec plus de 1 000 oiseaux de concours et un grand nombre d'oiseaux présentés dans de vastes volières d'exposition, dans un cadre soigneusement aménagé, il a ravi tant les exposants que le public venu simplement pour le plaisir d'admirer nos protégés.

Pour ceux qui ont trouvé le temps de venir, ce sera un souvenir particulier.



Le dîner des éleveurs, qui s'est déroulé le samedi soir en présence de plus d'une centaine de membres et d'accompagnateurs, nous a permis de fêter notre 150e anniversaire dans une ambiance détendue. Je remercie les participants qui ont profité de cet événement.

Merci à tous ceux qui ont organisé cet événement, aux bénévoles, aux participants et aux sponsors. Je vous rappelle également qu'il n'y a pas encore de candidats pour SwissBird 2026.

COM

8 janvier 2026 réception des oiseaux à emmener au championnat du monde en Belgique. Responsables du transport : Javier Abilleira, accompagné de Gilles Python, qui, après avoir mis les oiseaux en cage à Marche-en-Famenne, doit rentrer pour des raisons professionnelles. Guido Jungo a été convoqué par l'OMJ, seul juge présent pour la Suisse. Les juges doivent se présenter lundi et je profite donc de son voyage pour rejoindre

Javier au championnat du monde où le deuxième convoyeur est prévu. Le jugement se termine mercredi et Guido accepte la proposition de rester jusqu'à lundi, en tant qu'aide-convoyeur et pour nous donner un coup de main au décaement.

Vous trouverez plus d'informations dans le rapport publié sur notre site.

Assemblée des délégués du 25 avril 2026 à Airolo.

Nos collègues tessinois se sont portés candidats pour organiser l'AD. C'est avec grand plaisir que nous avons accepté leur invitation. Certes, Airolo n'est pas tout près, mais il en va de même pour ceux qui viennent du Tessin vers l'intérieur de la Suisse ; nous vous attendons nombreux.

Je rappelle à chacun d'entre vous que n'importe quelle société peut se porter candidate pour organiser l'assemblée des délégués, l'infomeeting ou la Swissbird.

Le comité n'assumera cette responsabilité que si personne d'autre ne se charge de cette tâche.

Comme vous pouvez le constater, 2025 a été une année très mouvementée qui nous a demandé du temps, de la patience et de l'endurance.

Je conclus ce rapport exceptionnellement détaillé en vous invitant à rester informés

et à profiter de notre site web que nous nous efforcerons d'améliorer et de mettre à jour au fur et à mesure.

Je vous souhaite à tous une année et une saison pleine de succès personnels et dans notre hobby.

Toujours à votre disposition,
Cordialement, Antonietta.



Busswil, 16. marzo 2026

Rapporto del presidente 2025

Cari colleghi e colleghe

Il rapporto del presidente deve illustrare il percorso dell'anno che si è appena concluso.

Ogni membro ha il diritto di sapere quello che si è svolto nel e fuori dal comitato.

Quello che colpisce a prima vista è quell'enorme somma (58.000.-) che appare nel bilancio annuale.

Costi giuridici che non abbiamo scelto ma che abbiamo dovuto sostenere.

Certi diranno che in fondo batterci perché il nostro nome restasse nostro, ci è costato troppo.

Io sono della convinzione che la nostra identità valesse la pena di essere difesa con tutto ciò che comporta, ossia la nostra visibilità a livello nazionale e internazionale, riconoscimento delle diverse autorità e non per ultimo, ma importante, il nostro capitale depositato con il nostro nome. Durante l'anno avete ricevuto gli aggiornamenti, comunicati e pubblicati tramite 5 Newsletter di quello che succedeva riguardo la nostra associazione. Riepilogo i fatti

Cronologia

4. dicembre 2024, qualche giorno prima della nostra assemblea straordinaria del 8. 12. 24 abbiamo ricevuto da PAS, tramite il suo legale Von Grafenried, una lettera che ci proibiva di continuare a tenere il nostro nome, a partire dal 1 gennaio 2025.

6. dicembre, la nostra risposta tramite WalderWyss, il nostro nome e marca ci appartengono di diritto, e pronti a fare ricorso se necessario.

8 gennaio 2025 si è costituita una nuova associazione con il nostro identico nome, scopo e statuti.

Tramite legale abbiamo fatto richiesta che il nome della nuova associazione venisse cambiato.

Lettera indirizzata al presidente della nuova associazione il 14. Gennaio 2025 con conseguente richiamo il 17 febbraio visto che non abbiamo ottenuto nessuna risposta.

Il 6 marzo abbiamo inoltrato al tribunale Bern Jura Seeland una richiesta per un provvedimento cautelare contro la nuova associazione e PAS per chiarire la situazione e i non pochi dubbi formati in seno alla nostra federazione, che si erano creati nel frattempo.

Per accelerare i tempi della giustizia, che avrebbe potuto protarsi su diversi anni, il 4 aprile 2025 abbiamo inoltrato una denuncia penale ai rispettivi presidenti della nuova associazione e di PAS.

Tramite lettera del 28.3.25 il presidente della nuova associazione comunicava che la stessa si era dissolta il 25.3.25.

14 maggio il tribunale Bern Jura Seeland condannava il presidente della dissolta associazione alle spese giudiziarie e una piccola multa.

7 luglio 2025 convocazione del tribunale Emmental Oberaargau per il 6 agosto alle 14.00 per trovare una soluzione alla nostra denuncia.

5 agosto decisione del tribunale Bern Jura Seeland con lettera di 27 pagine, ricevuta solo qualche ora prima di entrare al tribunale Emmental Oberaargau, dove veniva notificato che la nostra richiesta di

Provvedimento cautelare non veniva accettata. Motivazione: non eravamo in grado di quantificare i costi e i danni che la nuova associazione e PAS ci avrebbero recati.

Il 6 agosto, dopo ore di trattative un accordo si era trovato.



L'accordo prevede che solo noi possiamo utilizzare il nostro nome e tutto quello che da esso dipende, in cambio nessun' associazione potrà utilizzare il Logo attuale e PAS si impegna a ritirare la marca (Logo e nome) entro il 1.6.26.

Ognuno si prende a carico i propri costi legali e i costi del tribunale sono presi in carica dal cantone.

Certamente durante l'assemblea del 25 aprile avrete la possibilità di esprimere il vostro parere e richiedere ulteriori informazioni, per quanto mi riguarda il contenzioso è ora definitivamente archiviato.

Attestato di competenza

Il 27.6.25 abbiamo inoltrato una richiesta all'ufficio USAV per potere conseguire dei corsi di capacità sotto la nostra regia. Il 3.9.25 l'approvazione del sudetto ufficio ci è stata confermata con validità al 2.9.2030. Il nostro primo corso si è svolto a Bütikhofen il 22 settembre, referenti Braun Michael e Peter Schmid con 10 partecipanti. Traduzione simultanea Pierre-André Chassot.

Infomeeting

Per la prima volta l'Infomeeting (CPP) si è svolto il 20.9.25 nella Kleintiere Anlage di Mett. Il posto si raggiunge facilmente all'uscita dell'autostrada di Bienne e diversi parcheggi sono a disposizione. L'Infomeeting permette lo scambio di Idee tra il comitato e i membri e di conseguenza

la possibilità di fare delle proposte, che ci devono essere recapitate per scritto, entro la fine dell'anno in corso.

Mitgliederverwaltung

Dando seguito alla nostra indipendenza una nuova banca dati è stata elaborata.

Tutti i dettagli vi verranno spiegati dal nostro segretario e responsabile Stefan Mani.

USAV ufficio federale della sicurezza alimentare e veterinaria

Risolto un problema, eccone uno nuovo.

L'ufficio USAV prevede dei cambiamenti nella detenzione e protezione degli uccelli.

Tramite Email vi è stata richiesta la lista delle speci che sono detenute nei vostri allevamenti.

Ringrazio Reto Meier che ha accettato di rappresentarci nella commissione proposta dal USAV.

Ulteriori aggiornamenti durante AD.

SwissBird Payern

La SwissBird che si è svolta dal 8 al 10 gennaio 2026 è stata un grande successo.

Con piu di 1000 uccelli da concorso e un gran numero di uccelli in grandi voliere da esposizione, in un ambiente decorato con cura, ha fatto il piacere sia degli espositori, che del pubblico che visita le esposizioni solo per il piacere di ammirare i nostri protetti.

Per coloro che hanno trovato il tempo di visitare resterà un ricordo particolare.

La cena degli allevatori, che si è svolta il sabato sera con la partecipazione di piu di cento tra membri e accompagnanti ci ha permesso di festeggiare il nostro 150 anniversario in modo rilassato.

Ringrazio i partecipanti che hanno approfittato di questo evento.



Grazie a tutti coloro che hanno organizzato, agli aiutanti, ai partecipanti, agli sponsor.
Vi ricordo inoltre che per la SwissBird 2026 non ci sono ancora dei candidati.

COM

8.1.26 presi in consegna gli uccelli da portare al mondiale in Belgio. Responsabili del trasporto Javier Abilleira accompagnato da Gilles Python, che dopo aver ingabbiato a Marche en Famenne deve rientrare per questioni di lavoro. Guido Jungo è stato convocato dal OMJ, unico giudice presente per la Svizzera. I giudici devono presentarsi il lunedì e quindi approfittare del suo viaggio per raggiungere Javier al mondiale dove è previsto il secondo convogliatore. Il giudizio termina mercoledì e Guido accetta la proposta di restare fino a lunedì, come aiuto convogliatore e darci una mano allo sgabbio. Troverete più ampie informazioni nel rapporto pubblicato nel nostro sito.

Assemblea dei delegati 25 aprile 2026 Airolo.

I nostri colleghi ticinesi si sono candidati per svolgere AD. Con grande piacere abbiamo raccolto il loro invito. Sicuramente Airolo non è la porta accanto ma lo stesso vale per chi dal Ticino si sposta nella Svizzera interna, vi aspettiamo numerosi.

Ricordo a ognuno di voi che qualsiasi società può candidarsi per eseguire sia l'assemblea dei delegati, l'infomeeting o la SwissBird.

Il comitato prenderà questa responsabilità solo nel caso nessun altro si prenda l'incarico.

Come potete constatare il 2025 è stato un anno molto movimentato che ci ha richiesto tempo, pazienza e resistenza.

Concludo questo mio rapporto eccezionalmente dettagliato, invitandovi a rimanere aggiornati e approfittando del nostro sito che cercheremo via via di migliorare e aggiornare.

Auguro a tutti voi un anno e una stagione piena di successi personali e nel nostro Hobby

Sempre a vostra disposizione

Cari saluti Antonietta.